

FORTBILDUNG: Neuropsychologie der Suchterkrankungen

Dipl.-Psych. Jan Vetter

Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Neuropsychologe (LPK)

Samstag, 22. Oktober 2022

09:00 – 18:00 Uhr

Kursinhalt:

Die meisten Suchtmittel sind neurotoxische Substanzen. Neuropsychologische Störungen als Folge chronischen Suchtmittelkonsums sind häufig. Die Spannweite der Einschränkungen reicht dabei von vorübergehenden Einbußen bis hin zu persistierenden kognitiven Störungen, je nach Art, Einnahmemuster und Menge des konsumierten Stoffes. Eine besondere Herausforderung in der neuropsychologischen Diagnostik ist zudem die hohe Anzahl potentieller komorbider Störungen bei Suchtmittelabhängigkeit, die ebenfalls kognitive Einschränkungen hervorrufen können. In dem Seminar werden neuropsychologische Befunde bei Suchtmittelkonsum referiert, sowie differentialdiagnostische Überlegungen zur Abgrenzung von durch andere Erkrankungen hervorgerufenen kognitiven Defiziten benannt. Aufgrund der gesellschaftlichen Relevanz wird der Schwerpunkt des Seminars auf Alkohol, ausgewählten illegalen Drogen sowie Medikamentenmissbrauch liegen.

Referent:

Der Dozent ist Psychologischer Psychotherapeut & klinischer Neuropsychologe und im psychiatrischen sowie neuropsychologischen Bereich am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach tätig.

Organisatorisches:

10 Fortbildungseinheiten, Anerkennung durch die GNP für Punkt 9 (Curriculum 2007), bzw. "Spezielle Neuropsychologie (Curriculum 2017). Zertifizierung bei der LPK BW beantragt.